

8. April: Ableben des langjährigen, insbesondere um die Augsburger Feuerwehr hochverdienten Feuerwehrführers Rat Vögeli, Ehrenkommandant der Augsburger Feiw. Feuerwehr und städt. Branddirektor.
20. April: Geburtstagsfeier des Führers durch reichen Flaggen Schmuck der Stadt. Interne Feiern der NSDAP und ihren Gliederungen. Vereidigung der Augsburger Garnison auf den Führer mit anschließender Parade.
26. April: Auf dem Gelände der A. G. Farben A. G. in Gersthofen starteten 4 Freiballone der besten deutschen Ballonklasse zu einer Abungs- und Aufklärungs-fahrt.
27. April: Anlässlich der Tagung der Gaufrauenchaftsleiterinnen Deutschlands in hiesiger Stadt sprach auch die Reichsfrauenchaftsführerin Frau Scholz-Klink im „Ludwigsbau“ vor den Gaufrauenchaftsführerinnen.
29. April: Aus 31 deutschen Gauen trafen 97 SA-, SS-, NSKK-, Marine-SA-Männer, polit. Leiter und ältere SA-Führer zu einem 14 tägigen Aufenthalt in Augsburg ein.
- „ Große Trauerfeier im Westfriedhof anlässlich der bei einer nächtlichen Luftschulübung tödlich abgestürzten Reichsbahnoberrat Hieber, Oberst a. D. Schmid und Hauptmann Wachleber unter Beteiligung des Gau- und des Kreisleiters, Aboordnungen aller Partei-Formationen, Vertreter des Staates, der Stadt und anderer öffentlichen und privaten Körperschaften.
1. Mai: Der nationale Feiertag des deutschen Volkes wurde heuer unter dem Motto „Ehret die Arbeit und achtet den Arbeiter“ durchgeführt.
4. Mai: Nächtlicher Zepplinflug des auf einer Probefahrt befindlichen LZ Hindenburg abends 20.45 Uhr über Augsburg.
6. Mai: Der neue Leiter der Augsburger Städt. Berufsfeuerwehr Branddirektor Hammer wurde durch Stadtbaurat Sametschel in sein Amt eingeführt.
8. Mai: Die Arbeitskammer Schwaben wurde in Anwesenheit des Reichsorganisationsleiters Pg. Dr. Ley im Goldenen Saal des Rathauses eröffnet. Als Leiter dieser Arbeitskammer wurde Gauwalter der NSDAP. Pg. Wilhelm Wiska berufen.
12. Mai: Einführung der pupenfrenen Woche vom 15. bis 21. Mai 1936. Durch einen öffentlichen Aufruf der Polizeidirektion Augsburg soll künftig eine Minderung des mit der fortschreitenden Motorisierung immer stärker zutage tretenden Verkehrslärms durch pupenfrees Fahren der Kraftfahrzeuge herbeigeführt werden.
27. Mai: Im Einvernehmen mit der Reichsmusikammer wurde von Oberbürgermeister Marx der Ratsherr Pg. Wilhelm Gundelach zum Städt. Musikbeauftragten in Augsburg ernannt.
- „ Tagung der Bayer. Einzelhandelsvertreter in Augsburg. Feierlicher Empfang durch die Stadt im Rathaus.
28. Mai: Veranstaltung eines Preisauswreibens für den geplanten Augsburger Tierpark.
4. Juni: Verichterstattung des WStW. 1935/36 in Augsburg. Das Gesamtspendenaufkommen betrug: 1 269 598,72 RM. (im Vorjahre 883 723,84 RM.). Die Gesamtspendenaufwendungen: 1 212 267,49 RM. (im Vorjahre 878 164,62 RM.). Verteilt wurden während des WStW. 1935/36 u. a. 180 850 Ztr. Kohlen, 74 879 Ztr. Lebensmittel aller Art, 214 761 Portionen Essen und 80 340 Kleidungs- und Wäschestücke.
14. Juni: Besichtigung des Standortes Augsburg der HJ. durch den Obergerichtsführer Klein. Feierstunde am Roten Tor. Aufmarsch auf dem großen Ererzierplatz mit Fahnenübergabe.
- „ In feierlicher Weise übergab die Technische Notbilfe ihr Heim am Wertachkanal ihrer Bestimmung. Im Zusammenhang mit dieser Heimübergabe fand eine große Tagung am Vorabend statt, an der, wie beim eigentlichen Festakt Gäste aus ganz Deutschland teilnahmen.
16. Juni: Zur Erinnerung des 60 jährigen Bestehens der Feiw. Sanitätskolonne Augsburg wurden an den Gräbern der beiden Gründer: Komm.-Rat Georg Brach und Kreismedizinalrat und Gen.-Arzt Dr. Wilhelm Rudy Kränze niedergelegt.
17. Juni: Die Vertreter der Deutschen Presse in München und die Schriftleiter der Münchener Zeitungen, die als Gäste in unserer Stadt weilten, besuchten auf Einladung das Wertgelände der Bayer. Flugzeugwerke.
- „ Das NS-Reichssymphonie-Orchester unter persönlicher Leitung von Meister Adam gab im Ludwigsbau ein Festkonzert.
18. Juni: Besuch von über 100 Mitgliedern der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hamburgischen Schiffsbau-Veruchsanstalt in den Werken der M.A.N.
21. Juni: Die NSDAP-Kreisleitung Augsburg-Stadt veranstaltete auf dem Kleinen Ererzierplatz für die Gesamtbewölkerung Augsburgs eine Sonnenfeier.
- 27./28. Juni: Im internen Kreise feierte die Firma der Augsburger Rammgarn-Spinnerei mit den Wertangehörigen ihr hundertjähriges Bestehen. Bei der Hauptfeier war auch Ministerpräsident Pg. Siebert anwesend.